

# Erfolgreich im Sattel

- Ehrung für Tobias Sawatzki vom Reit-, Zucht- und Fahrverein Göbrichen.
- Pächter der Reitanlage erhält das Goldene Reitabzeichen.

PETER DIETRICH | NEULINGEN

Große Freude herrscht beim Ländlichen Reit-, Zucht und Fahrverein (LRZV) Göbrichen darüber, dass das langjährige Vereinsmitglied Tobias Sawatzki, gleichzeitig der Pächter der Reitanlage, das goldene Reitabzeichen nebst Urkunde erhielt. Die begehrte Auszeichnung ist ihm in Nußdorf verliehen worden. Um ein goldenes Reitabzeichen zu erhalten, muss man hochrangige sportliche Erfolge nachweisen.

Den ersten S-Sieg erritt Sawatzki vor neun Jahren auf seinem zwischenzeitlich 20-jährigen Wallach Lucky Luck. Vom noch fehlenden zwei Sterne-S-Sieg trennten ihn in den vergangenen Jahren immer nur ein paar Sekunden, doch das Warten hatte auf dem



**Besondere Auszeichnung hoch zu Ross: Das goldene Reitabzeichen bekam Tobias Sawatzki auf seinem treuen Pferd Lucky Luck in Nußdorf verliehen. Er ist langjähriges Vereinsmitglied und Pächter der Anlage des Ländlichen Reit-, Zucht- und Fahrvereins Göbrichen.**

FOTO: DIETRICH

Turnier in Leonberg ein Ende. Auf seiner Stute Karesse eröffnete er das schwere Springen mit einer Nullrunde und legte vor. Pferd und Reiter bewältigten den Parcours federleicht und super schnell und erlangen schließlich im Stechen den Sieg. Damit war die letzte Hürde vor der Auszeichnung genommen.

gewachsen und durfte schon in jungen Jahren mit seinen Eltern, die eine Pferdehandlung und eine Ponyreitbahn betrieben haben, auf Pferdemarkte in ganz Deutschland. Mit sieben Jahren bekam er sein erstes Pony „Boris“. Die Leidenschaft zu den Pferden bewegte Sawatzki dazu, eine Ausbildung zum Hufschmied zu machen, welche er mit 19 Jahren erfolgreich abschloss und sich daraufhin selbstständig machte.

Was als Hobby im Kindesalter begann, wurde im Laufe der Zeit immer mehr zur Passion, bis dann auch die sportlichen Erfolge kamen. Sein treues Pferd Lucky Luck, das ihn zum ersten S-Sieg getragen hatte, ist seit seinem vierten Lebensjahr bei ihm. „Lepi“ wird das Tier genannt. Heute erfreut es sich mit seinen stolzen 20 Jahren bester Gesundheit.

Eine ganz besondere Leistung lieferte Sawatzki am 25. Juni 2012 in Schwieberdingen. Als er mit zwei Pferden im Großen Preis, einer Springprüfung Klasse S, an den Start ging. Im Stechen ritt er beide Pferde mit derselben Zeit ins Ziel und war somit mit beiden auf Rang eins gelandet.